



Visieren

Erfassen

Digitalisieren

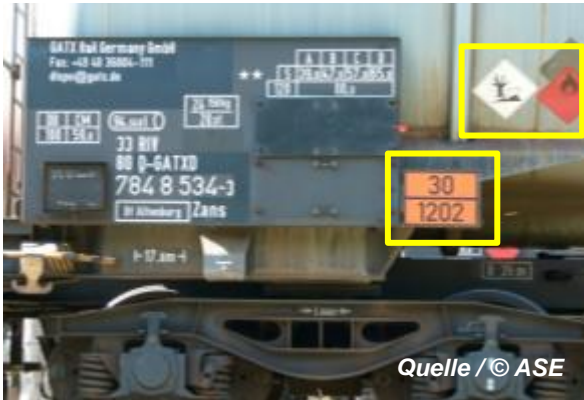
ASE News

01-2021
INFORMATION
 ASE GmbH
 Lußhardtstraße 6 | D-76646 Bruchsal
 Tel.: +49/7251/932590
 Fax: +49/7251/93259-99
 info@ase-gmbh.eu | www.ase-gmbh.eu

NUMBERCheck – Feature: Placardererkennung

Bislang erfolgte die Erfassung von Gefahrgut sowohl im Schienen- als auch im Straßenverkehr über die ADR/UN-Nummern.

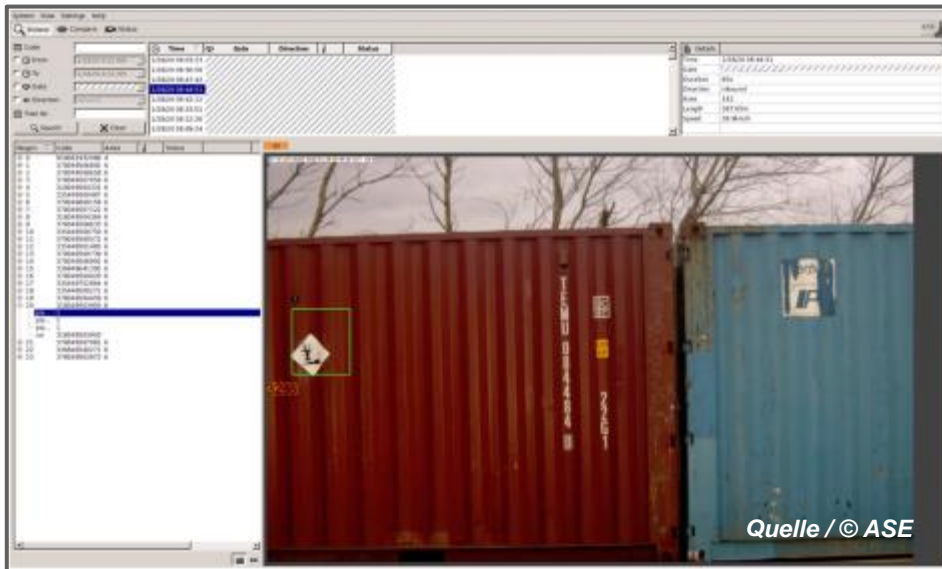
Mit Beauftragung durch einen renommierten Kunden konnten wir inzwischen unsere NumberFinder-Software um ein zusätzliches Feature erweitern: NUMBERCheck Videotor erkennt nun auch Gefahrguttabellen, sogenannte Placards.



Als Gefahrgut werden alle Stoffe, Gemische oder Waren bezeichnet, die durch ihre physikalische oder chemische Beschaffenheit beim Transport für den Menschen und die Umwelt gefährlich sein können.

Gefährliche Stoffe sind zum Beispiel reizend, giftig, explosionsartig, Krebs erregend oder können bei fehlerhafter Handhabung einen Brand erzeugen. Deshalb ist es besonders in der Logistik von großer Bedeutung, alle Vorschriften für Gefahrgut einzuhalten – sowohl beim Transport als auch bei der Lagerung.

Quelle: Logistik Knowhow



Die optische Detektion bei Tag und Nacht deckt das Vorhandensein aller Placard-Klassen ab. Hierzu verwenden wir moderne machine learning – Algorithmen, welche auch bei wechselnden Witterungsbedingungen optimal arbeiten.

Selbstverständlich werden die erkannten Placards den entsprechenden Waggonen und Ladeeinheiten durch unsere NumberFinder-Software automatisch zugeordnet. Die erkannten Informationen werden per xml-Push an das übergeordnete Kundensystem (z.B. TOS, TMS, etc.) übertragen. Gleichzeitig werden die entsprechenden Bilder ebenfalls in dieser Information hinterlegt.

Bild: ASE NumberFinder GUI / ©ASE

Digitalisierung im Containerterminal Linz mit NUMBERCheck –Rail Gate

Die Linz Service GmbH betreibt die Anschlussbahn am Hafen Linz. Die Bestandsaufnahme von Zügen erfolgte bisher durch eine rein manuelle Erfassung. Der gesamte Zug musste von einem Mitarbeiter zeitaufwendig abgelaufen und sämtliche relevanten Nummern sowie Kennzeichen einzeln erfasst werden. Um diesen Prozess zu automatisieren, wurde die „Errichtung eines Fotogates“ am Zufahrtsgleis in das Hafengebiet ausgeschrieben und durch die ASE GmbH realisiert.

Das vom Hafen Linz so bezeichnete „Digital Rail Gate“ wurde für den Betrieb auf einem Gleis in zwei Fahrtrichtungen errichtet.

Sämtliche Züge, welche über dieses Gleis zum Vorbahnhof „Stadthafen Linz“ auf die Anschlussbahn des Hafens Linz fahren - oder diesen wieder verlassen - werden mit hocheffizienten Sensorikkomponenten erfasst und aufgezeichnet.

Jeder Zug wird in einem Datensatz mit einer Identifikationsnummer registriert. Darüber hinaus erhält der Operator Informationen über die Fahrtrichtung des Zugs, Datum & Uhrzeit, Anzahl und Reihenfolge der Waggons sowie die UIC-Waggonnummern, Ladeguteinheiten (BIC/ILU – Code) und Gefahrgutkennzeichen.

Ergänzend steht eine bildbasierte Dokumentation von Schäden an Waggons und Containern zur Verfügung.



© ASE GmbH



„Aufgrund der daraus resultierenden hohen Erkennungsgenauigkeit kann der Linzer Containerterminal nun seine logistische Disposition extrem beschleunigen. Der rasche Datenaustausch sorgt für kürzere Abwicklungszeiten sowie höhere Umschlagskapazitäten und leistet insgesamt einen wesentlichen Beitrag zur weiteren Modernisierung und Digitalisierung des Linzer Containerterminals im Linz AG Hafengebiet.“

Quelle: Linz AG, Pressespiegel

<https://www.ase-gmbh.com/downloads-videos>

Weitere Presseinformationen:

<https://www.wirtschafts-nachrichten.com/news/containerterminal-linz-nimmt-neues-digital-rail-gate-in-betrieb>

Die hohe Zuverlässigkeit erreicht unser OCR-System NUMBERCheck - Rail Gate durch ein quasi 3-dimensionales Erfassen der Ladungen durch Flächenkameras im Gegensatz zu Zeilenkameras, die nur 2-dimensional arbeiten.

Während ein Line Scan System (Zeilenkamera) das durchfahrende Objekt nur Zeile für Zeile erfasst, nimmt das ASE NUMBERCheck System, bei einer Ladungsdurchfahrt, mehrere komplette Bilder aus verschiedenen Positionen auf. Wenn also aus einer Position eine Beschriftung am Waggon oder Container schlecht zu lesen ist, ist sie aus einer anderen Position oft besser zu erkennen. Diese Bilder werden dann mittels einer speziellen Software übereinander gelegt und dadurch identifiziert das NUMBERCheck System Beschriftungen deutlich besser und sicherer als Line Scan Systeme. Somit werden durchfahrende Fahrzeuge in ihrer vollen Länge bildtechnisch erfasst.

Wussten Sie schon ..?

Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal ist die Tatsache, dass unser System alle Zugdaten auch bei **Anhalten und Weiterfahren** erfasst und verarbeitet, ohne dass diese durch einen Stopp (also einer Unterbrechung der Durchfahrt) verloren gehen.

Das unterscheidet uns wesentlich von Mitwettbewerbern, bei denen eine durchgehende Durchfahrt ein Musskriterium ist.



CCTV: Beispiele aus der Welt der Videoüberwachung

Die **EEW Energy from Waste GmbH** betreibt derzeit 18 Abfallverbrennungsanlagen in Deutschland. Der konsequente Einsatz von State-of-the-Art-Technologien erfüllt höchste Ansprüche an Effizienz, Verfügbarkeit und Umweltschutz. (Quelle: EEW). Für eine sichere Prozessüberwachung werden u.a. intelligente Videoüberwachungssysteme eingesetzt.

So auch im Müllheizkraftwerk in Pirmasens. Hier ist in Kürze die sukzessive Erneuerung von Sensorik-Komponenten geplant. Dabei sollen analoge gegen netzwerktaugliche IP-Kameras ausgetauscht und im Anschluss gewartet und betreut werden. Wir freuen uns über diese interessante Anfrage und kümmern uns bis dahin gerne um die Instandhaltung und fehlerfreie Funktion des bestehenden Systems.

Die Einbindung der Bilddaten erfolgt über ein Video Management System (VMS) zur digitalen Speicherung und Übertragung von Video- und Audiodaten von IP-Kameras sowie Encodern in Verbindung mit modernsten Kompressions- und Bildanalyse-Algorithmen und Unterstützung von GPU-beschleunigter Bildverarbeitung.



Auch am Standort Eschbach (Breisgau) ist die dortige Thermische Restabfallbehandlungs- und Energieerzeugungsanlage (TREA) mit einem Videoüberwachungssystem aus unserem Haus ausgestattet.

Prozessüberwachung bei Vestolit in Marl

Die VESTOLIT GmbH in Marl mit Europas größtem vollintegrierten PVC-Standort produziert Kunststoffe für hochwertige und langlebige Produkte des allgemeinen Bedarfs. Die hohe Qualität der Produkte ist neben gut ausgebildeten Mitarbeitern natürlich auch der Nutzung neuester Technologien zu verdanken. (Quelle: Vestolit).



Um so wichtiger, diese modernen Produktionsanlagen sowie sensible und sicherheitsrelevante Prozesse mit intelligenten Videosystemen zu überwachen.

Für die Speicherung der Bilddaten kommen u.a. Videoserver aus dem Hause Geutebrück (ASE ist Premium-Partner) zum Einsatz. Gleichzeitig werden die Bilddaten in die Leitwarte des Unternehmens eingebunden und können mittels Viewer- und Clientlizenzen entsprechend betrachtet werden.

Bei zentraler Überwachung über Leitstand-Systeme können die Bilder per Maus-Klick in die Bedienoberfläche „live“ eingeblendet werden.



Haben Sie Fragen oder suchen Sie nach einer individuellen, bild- bzw. videobasierten Lösung für einen überwachungsrelevanten Prozess in Ihrem Haus? - Mein Team und ich beraten Sie gerne; rufen Sie uns an: +49/7251/932590 / oder schreiben Sie uns: vertrieb@ase-gmbh.eu

Ihr Eric Steck
-Geschäftsführer-

